

Unterricht von Berufs- und Fachsprache im studienbegleitenden Deutschunterricht an italienischen Universitäten

Adriana Silvia Serena
adrianasilvia.serena@fastwebnet.it

Dorothea Lévy-Hillerich
dorohillerich@aol.com

Was sollten italienische Universitätsstudenten nach ein oder zwei Semestern eines studienbegleitenden Deutschunterrichts (SDU) wissen und können - eines Unterrichts also an Fakultäten, wo das Augenmerk *nicht* hauptsächlich auf die Sprache oder Fachsprache gerichtet ist, sondern auf die den späteren Berufen entsprechende und im Unterricht *in, durch und mit* der Sprache sich entwickelnde professionelle *Handlungskompetenz in der Sprache*?

Ausgehend von dieser Fragestellung, sollen in der Arbeitsgruppe einige berufs- und fachsprachliche Texte analysiert werden und Beispiele von Aufgaben und Übungen entworfen werden, die auf die Entwicklung von einzelnen fachgebundenen und fachübergreifenden Schlüsselqualifikationen und Kompetenzen abzielen.

Dadurch sollen die Vielschichtigkeit der SDU-Problematik in Italien und besonders die Schwierigkeiten zur Sprache kommen, die in Italien bei der Planung eines hochschulspezifischen und hochschuladäquaten Deutschunterrichts entstehen, der Studierenden berufsübergreifende Qualifikationen und im Sinne des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens vergleichbare Deutschkenntnisse vermitteln will.

In der Diskussion soll daher der Frage nachgegangen werden,

- wie die curricularen Grundlagen für einen SDU in Italien aussehen sollten/könnten/müssten und
- welche Hilfe schon bestehende Curricula und die daraus entstandenen Unterrichtsmaterialien dabei geben könnten.

Insbesondere soll das Ende 2006 erschienene *Rahmencurriculum für den Studienbegleitenden Deutschunterricht an den Universitäten und Hochschulen in Polen, in der Slowakei und in Tschechien* befragt werden mit Herausarbeitung – zumindest in Ansätzen – einerseits der für den italienischen Kontext wichtigen Grundlagen und Prinzipien (Kommunikations- und Handlungsorientierung, Berufs- und Fachorientierung, Entwicklung von Lernerautonomie usw.), andererseits der didaktisch-methodischen Anwendung bei der Wahl von Zielen, Inhalten und Aufgabenstellungen, sowie bei der Leistungsbeurteilung.

Die Veranstaltung versteht sich als „Schnupper-Veranstaltung“, mit dem Ziel, Interessenten zu finden, die über die Tagung hinaus bereit sind, innerhalb einer Arbeitsgruppe

- ein Rahmencurriculum für den SDU in Italien zu entwickeln und/oder
- gezielte Unterrichtsmaterialien für den an italienischen Universitäten stattfindenden SDU (besonders für A1-A2-B1 Studenten) zu entwickeln und/oder
- in eine internationale Arbeitsgruppe einzusteigen mit dem Ziel, die dort entwickelten Materialien für die Situation an italienischen Universitäten abzuändern.

Interessenten erhalten auch gerne vor der Tagung Materialien zur Vorbereitung auf den Gedankenaustausch innerhalb der Arbeitsgruppe.

Bibliographie (Auswahl):

- Autorenteam unter der Leitung von Lévy-Hillerich D., Krajewska-Markiewicz R., Rauen M. (Inhaltliche Betreuung: Lévy-Hillerich D., Krajewska-Markiewicz R., Serena S.) (2006), *Rahmencurriculum für den Studienbegleitenden Deutschunterricht an den Universitäten und Hochschulen in Polen, in der Slowakei und in Tschechien*, Krakau, Goethe-Institut
- Lévy-Hillerich D., Krajewska-Markiewicz R., (Hgg.) (2004), *Mit Deutsch in Europa studieren, arbeiten, leben*, Plzeň, Fraus
- Lévy-Hillerich D., et a., Lehrwerkreihe *Kommunikation im Beruf* (2003-2007), Plzeň/Berlin, Goethe-Institut/Fraus-Cornelsen
- Serena S. (2004), Rezension: Dorothea Lévy-Hillerich u.a.: *Lehrwerkreihe „Kommunikation im Beruf“*, in «BABYLONIA», Zeitschrift für Sprachunterricht und Sprachenlernen, 4, p. 81-82
- Serena S. (2007 in stampa), *Competenze linguistiche per operare in Europa: come può contribuire l'università?* In *Lingue e Linguaggi specialistici*. Studi in onore di Leandro Schena, Roma, CISU.
- Lévy-Hillerich D., Serena S. (2006a), *Développement des compétences linguistiques transversales intégrées à la Formation professionnelle comme fondement d'un curriculum et d'un manuel (à l'exemple de l'enseignement de l'allemand langue étrangère)/Berufs- und Fachorientierung als zukunftsweisendes Prinzip eines Rahmencurriculums und von Lehrbüchern für den Studienbegleitenden Fremdsprachenunterricht (am Beispiel Deutsch als Fremdsprache)*, in «Synergies Europe» 1, p. 216-236.
- Lévy-Hillerich D., Serena S., (2006b) *Erfassung fachübergreifender, fachlicher und beruflicher Handlungskompetenzen im studienbegleitenden Fremdsprachenunterricht: Ein Rahmencurriculum*, Kosice, Zbornik z medzinarodnej konferencie, S cudzimi jazykmi v Europe zit - pracovat - studovat *Mit Fremdsprachen in Europa leben - arbeiten - studieren Live - work - study with foreign languages in Europe* Pavlovova - Mihokova (ed.) Technicka univerzita v Kosiciach, ISBN 80-8073-672-3, p.20-30
- Serena S., (2006c), *Berufs- und Fachorientierung im Studienbegleitenden Fremdsprachenunterricht: ein Rahmencurriculum zwischen Rückblick und Ausblick*. **Atti del secondo convegno di linguistica tedesca in Italia (Roma 9. - 11. 2. 2006: Internetbeitrag)**
- Serena A.S. (2005), *Competenze professionali e lingue straniere: un curriculum di riferimento*, in Schena L., Preite C., Vecchiato S. (a cura di), *Gli insegnamenti linguistici nel Nuovo Ordinamento: lauree triennali e specialistiche dell'area economico-giuridica*, Milano, Egea, p. 279-291.

Namen und Anschrift von zwei Teilnehmern an der Gruppenarbeit:

Prof. Eva Lindenmayer
Via San Vitale 19
40125 Bologna
e.lindenmayer@comm2000.it

Johannes Kurzeder
Università di Bologna
johannes.kurzeder@unibo.it